

Artikel publiziert am: 29.04.2014 - 21.33 Uhr

Artikel gedruckt am: 30.04.2014 - 09.43 Uhr

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/kassel/gewappnet-gegen-datendiebe-3518489.html>

Uni Kassel bot für Schüler einen Thementag zu Informationssicherheit an Gewappnet gegen Datendiebe

Kassel. Verschlüsselte Informationen sind längst kein Alleinstellungsmerkmal mehr von Geheimdiensten, sie gehören heute zum Alltag. Wer im Internet einkauft, online Geld überweist oder mit Freunden chattet, vertraut darauf, dass seine Daten verschlüsselt übertragen werden und nicht für Dritte sichtbar sind. Bei der „Schülerkrypto“, einem Kryptologie-Crashkurs an der Uni Kassel, haben gestern 55 Oberstufenschüler verschiedene Verschlüsselungstechniken kennengelernt und ausprobiert.



Unterricht in der Uni: Prof. Arno Wacker (von links) zeigt Chris Schaefer (18) und Miriam Henselmann (17) von der Max-Eyth-Schule, wie Verschlüsselungstechniken funktionieren. Foto: Schaffner

„Viele Schüler fragen sich im Mathematikunterricht, wozu man die ganzen Formeln überhaupt braucht“, sagt Veranstalter Prof. Arno Wacker. Kryptologie, die Wissenschaft der Verschlüsselungen, sei ein spannendes Beispiel für angewandte Mathematik. Denn längst würden vertrauliche Informationen nicht mehr wie zu Zeiten von Julius Caesar durch einfaches Vertauschen von Buchstaben vor Unbefugten geschützt. „Heute sind asymmetrische Algorithmus-Verfahren der Standard“, sagt der Leiter des Fachgebiets Angewandte Informationssicherheit.

Wie wichtig verschlüsselte Informationen im Alltag geworden sind, sei spätestens seit dem NSA-Skandal deutlich geworden. Ziel der Schülerkrypto sei es deshalb, ein Sicherheitsbewusstsein für Daten zu schaffen. „Wir zeigen den Schülern aber auch, welche Verschlüsselungstechniken es gibt und wie sie funktionieren“, sagt der 39-jährige Professor, der zudem darauf hofft, die Teilnehmer für ein Studium zu begeistern.

Neben einzelnen Schülern aus Kassel, Fritzlar und Wolfhagen hatte sich der Leistungskurs Datenverarbeitung von der Kasseler Max-Eyth-Schule gleich in Klassenstärke angemeldet. Darunter auch die 17-jährige Miriam Henselmann. Aus ihrer Sicht war der ganztägige Ausflug in die Uni eine gelungene Abwechslung zum Unterricht. „In der Schule können wir viele Themen nur ankratzen, hier gehen wir in die Tiefe – und das gefällt mir“, sagt die Schülerin, die nach ihrem Abschluss Softwaretechnik studieren möchte.

Das Fachgebiet Angewandte Informationssicherheit der Uni Kassel kooperiert bei der Schülerkrypto mit dem Schülerforschungszentrum Nordhessen. Aufgrund der positiven Resonanz will Prof. Wacker den Kurs künftig jedes Jahr anbieten.

Von Sebastian Schaffner

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>